

INHALT

Erster Band ORIENTIERUNG UND ENTSCHEIDUNG

Vorwort der Herausgeber	v
Einleitung in die Schriften Hermann Hellers von Martin Drath und Christoph Müller	ix

Erste Abteilung POLITISCHE IDEENKREISE

1. Einleitung in Ferdinand Lassalle, <i>Arbeiter-Programm</i>	3
2. Einleitung in G. W. F. Hegel, <i>Die Verfassung Deutschlands</i>	13
3. Hegel und der nationale Machtstaatsgedanke in Deutschland	21
Einleitung	23
I. Das politische Denken Deutschlands um 1800.	26
II. Der Machtstaatsgedanke bei Hegel	46
1. Hegels politische Jugendentwicklung	46
2. Die Verfassung Deutschlands.	58
3. Der Machtstaatsgedanke in Hegels System	83
A. Der Machtstaat nach innen	96
a. <i>Das Volk</i>	96
b. <i>Die politische Sittlichkeit</i>	101
c. <i>Der politische Rechtsbegriff</i>	110
d. <i>Der politische Organismus</i>	115
e. <i>Die Staatspersönlichkeit</i>	130
B. Der Machtstaatsgedanke nach außen	143
III. Die Tradition des Hegelschen Machtstaatsgedankens	158
1. Hegels Machtstaatsgedanke und seine Zeitgenossen	163
2. Hegels Machtstaatslehre und die Juristen	187
3. Die Tradition des Machtstaatsgedankens von Hegel zu Bismarck	203
4. Hegels Machtstaatsgedanke in der Gegenwart	230
4. Hegel und die deutsche Politik	241
5. Gesellschaft und Staat.	257

6. Die politischen Ideenkreise der Gegenwart	267
I. Einleitung	269
II. Die gemeinsamen Grundlagen unserer politischen Denkformen	275
III. Der monarchische Ideenkreis	283
IV. Der demokratische Ideenkreis	309
V. Der liberale Ideenkreis	333
VI. Der nationale Ideenkreis	350
VII. Der sozialistische Ideenkreis	375
VIII. Literatur	410

Zweite Abteilung

SOZIALISTISCHE ENTSCHEIDUNG

1. Sozialistische Außenpolitik?	415
2. Gespräch zweier Friedensfreunde	421
3. Vom Wesen der Kultur	425
4. Der Sinn der Politik	431
5. Sozialismus und Nation	437
Vorwort	439
I. Vom Wesen des Sozialismus	440
II. Werden und Wesen des nationalen Gedankens.	446
1. Das Werden des deutschen Nationalbewußtseins	446
2. Das Wesen der Nation	452
a. Die Naturgemeinschaft	452
b. Die Kulturgemeinschaft.	456
III. Die Bedeutung des nationalen Gedankens für den Sozialismus	460
1. Der Sozialismus und die nationale Kulturgemeinschaft.	460
a. Rasse und Klasse in der Nation	460
b. Die Materialistische Geschichtsauffassung und die Nation	462
c. Klassenkampf und Nation	468
2. Der Sozialismus und die nationale Staatsgemeinschaft	482
I. Sozialismus und Staat.	482
II. Sozialismus und Nationalstaat.	497
A. <i>Vom Wesen der Politik als Tat</i>	497
B. <i>Die innerpolitische Entscheidung</i>	500
C. <i>Die außenpolitische Entscheidung</i>	508
a. Die politische Weltlage	508
b. Die außenpolitische Entscheidungsrichtung	512
c. Die außenpolitische Gegenwartsentscheidung.	519

6. Staat, Nation und Sozialdemokratie	527
Korreferat von Max Adler	542
Diskussion und Schlußworte	553
7. Unterströmungen im deutschen Parteileben	565
8. Nationaler Sozialismus	571

Dritte Abteilung

DEMOKRATISCHE BILDUNG

1. Arbeiter und wissenschaftliche Politik	579
2. Der erste Schleswig-Holsteinische Volksbildungstag	585
3. Gestalt und Ziel der deutschen Volkshochschule.	589
4. Volkshochschule und Parteischule.	599
5. Volkshochschulen.	609
6. Die Leipziger Volkshochschulheime (1924).	617
7. Freie Volksbildungsarbeit	623
Vorwort.	625
I. Das Volksbildungsamt	626
A. Seine Vorgeschichte	626
B. Der Geist des Amtes	629
C. Die Gestalt des Amtes.	643
D. Unser Verhältnis zu anderen Bildungseinrichtungen der Stadt	648
II. Die Volkshochschule Leipzig.	651
A. Ihr Geist	651
B. Ihre Gestalt	654
III. Die Volkshochschulgemeinschaft	661
IV. Die Schule für Wirtschaft und Verwaltung.	666
A. Geist und Gestalt der Schule	666
V. Die Volkshochschulheime	669
A. Einleitung.	669
VI. Die Schule der Arbeit	672
Einleitung	672
Denkschrift über die Errichtung einer Schule der Arbeit in Leipzig	673
A. Allgemeines	673
I. <i>Die kulturschaffenden Kräfte</i>	673
II. <i>Zu schaffende Voraussetzungen</i>	675
III. <i>Die Verwirklichung</i>	676
B. Der Plan einer Schule der Arbeit (SdA.) in Leipzig	678
I. <i>Die angestrebte Form</i>	678
8. Die Leipziger Volkshochschulheime (1926).	681

9. Arbeit und Bildung in der Arbeiterbewegung	691
I. Grundsätzliches	693
II. Die Organisation des Ganzen	696
III. Die Fabrik.	698
IV. Das Heim	699
10. Möglichkeiten politischer Bildung an der höheren Schule	701
11. Universitätsreform	707
12. Wandlungen in der Studentenschaft	717

ANHANG

Buchbesprechungen	721
-----------------------------	-----

Zweiter Band
RECHT, STAAT, MACHT

Erste Abteilung

ZUR THEORIE VON STAAT UND RECHT

1. Die Krisis der Staatslehre	3
2. Die Souveränität	31
3. Der Begriff des Gesetzes in der Reichsverfassung	203
4. Bemerkungen zur staats- und rechtstheoretischen Proble- matik der Gegenwart	249

Zweite Abteilung

ZUM VERFASSUNGSRECHT DER
WEIMARER REPUBLIK

1. Grundrechte und Grundpflichten	281
2. Die Gleichheit in der Verhältniswahl nach der Weimarer Verfassung.	319
3. Freiheit und Form in der Reichsverfassung	371
4. Das Berufsbeamtentum in der deutschen Demokratie	379
5. Die Neuordnung des Reiches im Verhältnis zu seinen Ländern.	393
6. Ist das Reich verfassungsmäßig vorgegangen?	405
7. Ziele und Grenzen einer deutschen Verfassungsreform	411

Dritte Abteilung

PARLAMENTARISMUS ODER DIKTATUR

1. Politische Demokratie und soziale Homogenität	421
2. Was bringt uns eine Diktatur?	435
3. Rechtsstaat oder Diktatur?	443
4. Europa und der Fascismus	463
5. Genie und Funktionär in der Politik	611
6. Bürger und Bourgeois	625
7. Autoritärer Liberalismus?	643

Dritter Band

STAATSLEHRE ALS POLITISCHE WISSENSCHAFT

Bibliographie der Veröffentlichungen Hermann Hellers von Hans Rädle	XI
--	----

Erste Abteilung

SCHRIFTEN ZUR STAATSLEHRE

1. Staat	3
2. Georg Jellinek	25
3. Friedrich Julius Stahl	29
4. Political Power	35
5. Political Science	45

Zweite Abteilung

STAATSLEHRE

in der Bearbeitung von Gerhart Niemeyer

Staatslehre	79
-----------------------	----

ANHANG

Redaktionsbericht	413
Korrekturverzeichnis	417
Namensverzeichnis	421
Sachverzeichnis	438
Nachträge und Verbesserungen	501
Abkürzungsverzeichnis	503